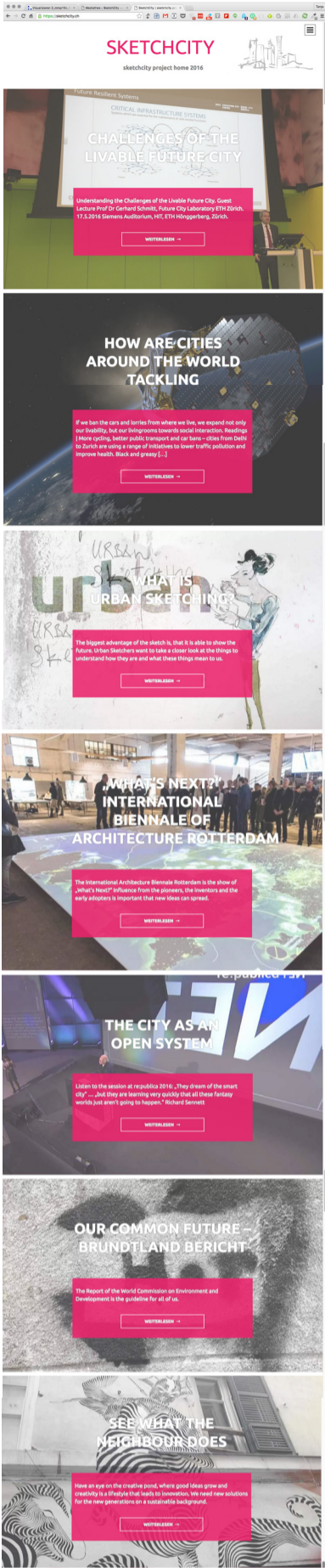


Because we won't be able to afford cities like the cities we built in the last decades, we are forced to find better solutions for the sustainable, resilient and livable future city

The biggest advantage of the sketch is, that it is able to show the future



In the meantime while you are sketching, you will develop your ideas and you have the time to rethink and vary your focus.

Diese Website ist eine Projektseite des Moduls Visualisieren aus dem Studiengang Multimedia Production MMP der Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur und der Berner Fachhochschule. Sie fasst Beiträge Studierender in Form von Skizzen und Fotos oder Filmen als Resultate aus Vorlesungen und Übungen zusammen die im Rahmen der study week 2016 zur Thematik Urbanität und Smart City erarbeitet werden.

Im ersten Modul Sketch&Draw geht es um Urban Sketching. Aufbauend auf einer Recherche zu 8 Themen suchen sich die Studierenden einen Ort in Amsterdam aus, von wo sie anhand von Projektskizzen und Visualisierungen Ideen für die Gestaltung der Smart City suchen. Mittels design thinking erfolgt die Erarbeitung von rapid sketches auf der Suche nach innovativen Lösungsansätzen.

Im zweiten Modul Filmanalyse wird die filmische Realität und die Perspektive vom Bild der Stadt, wie diese im Film dargestellt wird analysiert.

Im dritten Modul Filmisches Gestalten sind die Studierenden in Berlin unterwegs. In Form von filmischen Beiträgen, die als Magazin das Fokus-Thema Urban und die damit verbundene Zukunft und mögliche Gestaltungsansätze für eine Smart City beleuchten.

Urban Sketchers skizzieren ihre subjektive Sicht auf die Stadt.

Die These ist, dass Einwohnerinnen und Einwohner einer Stadt sich mehr in die Stadtplanung einbringen, wenn sie dies dürfen und wenn der Zugang zu Informationen und Daten gewährt wird. Lässt man sie an der Stadtplanung teilhaben, entstehen lebenswertere Städte, denn die Planungen und Umsetzungen werden mit allen Stakeholdern diskutiert. Der Urban Sketcher arbeitet häufig mit dem, was vor ihm liegt und skizziert Strassenszenen die er vorfindet. Wir versuchen hier einen Schritt weiter zu gehen und skizzieren das, was wir uns



wünschen, wie es auch anders sein könnte, damit die Stadt und Stadträume wieder lebenswerter würden.

Der Trend des Urban Sketching ist möglicherweise als Gegenbewegung des „click and post“ der Smartphone-Ära entstanden. Es geht darum, sich der urbanen Umgebung zu stellen und über

SKETCHCITY.CH

sketchcity project home 2016

den Weg der individuellen Wahrnehmung darauf Bezug zu nehmen. Die Skizze dient dabei als Instrument der Beobachtung und der Reflexion. Die Entscheidung, was man wie abbildet, spielt dabei eine zentrale Rolle. Durch die Arbeit on location – dem kleinsten gemeinsamen Nenner – will man mit dieser Art, die Welt zu sehen und zu reflektieren, die Welt immer auch ein klein wenig verändern.

Und wie sieht urbane Lebensqualität heute aus?

Der Urban Sketcher versucht einen Schritt weiter zu gehen, als nur fotografische Abbildungen von Stadträumen zu erstellen. Er reflektiert mittels Skizzen Situationen, um sie zu hinterfragen und diese in Bezug zur Geschichte und Gesellschaft zu bringen. Mittels Skizze, gepaart mit eigenen Ideen, wird in einem iterativen design thinking Prozess der Frage nachgegangen:

Wie könnte smarte, urbane Lebensqualität morgen aussehen?

Diese Frage beantworten die Studierenden mit Recherchen, Skizzen, Illustrationen, Fotos sowie Wacom und digitalen Devices.

Joint Degree Bachelor Studiengang
Multimedia Production

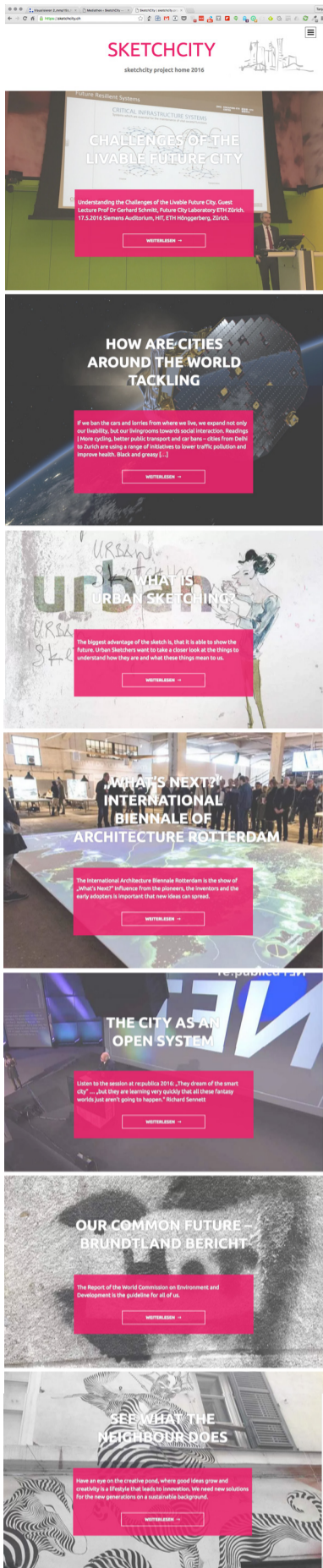
HTW Chur
Hochschule für Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences

B
H
Berner
Fachhochschule



We are looking at
the world how it
is and we want to
improve this urban
environnement to a
better world

Cities should
engage Urban
Sketchers as idea
generators for
more livability



Urban Sketcher Team

Demuth Antonia · Marc Arnold · Allan Bachmann · Tobias Benz · Sarah Bollmann · Noemie Bont · Martin Bruhin · Aurelia Burlat · Melanie Burri · Sina Cadonau · Jeannine Debrunner · Antonia Demuth · Sandro Derungs · Loredana Di Fronzo · Laura Eberspaecher · Nadia Etter · Anina Eugster · Jana Figliuolo · Fabio Follador · Joel Frey · Myriam Frisano · Dan Fuehrer · Stephanie Fuhrer · Lena Gaechter · Rebecca Gangl · Anina Gepp · Laura Glanzmann · Tim Glatthard · Maja Gobeli · Carmina Gruenig · Dana Hausherr · Stephanie Hillig · Sebastian Hubacher · Stephan Huber · Leslie Iseli · Alesch Jufer · Gregor Juon · Olivia Kasper · Nora Kasper · Remo Krieg · Julia Leu · Antoine Lienhard · Tobias Luchsinger · Pascal Lüthi · Siri Luyten · Nichele Marla · Jeremy Marugan · Raphael Maussion · Miriam Meier · Bianca Meyer · Remo Moser · Lucas Nold · Monica Pacheco de Oliveira · Lorena Pati · Silvano Pellin · Nora Pfund · Aline Raess · Natalia Rasstrigina · Sina Lou Ravasio · Simona Rilter · Fabian Ruetsche · Anja Ruoss · Fabian Rymann · Delia Sackmann · Simon Saegesser · Sandra Savin · Kim Schlaepfer · Simone Schregenberger · Damian Schurtenberger · Stephanie Schwenter · Matteo Senn · Manuel Sieber · Kyle Smith · Fabian Sommer · Jakob Sporerri · Seraina Sprick · Jonas Steinbacher · Adriana Tomaschett · Luca Toneatti · Joel

Viotti · Jennifer Vordisch · Nadine Wagner · Mauro Walker · Dennis Wallace · Carmen Wenger · Marc Alexander Wiedmann · Kevin Wildhaber · Melanie Zanga · Ann Ziegler · Jennifer Zisette · Philippe Zuber

Modul Visualisieren Multimedia
Production University of Applied
Sciences Chur & Berne

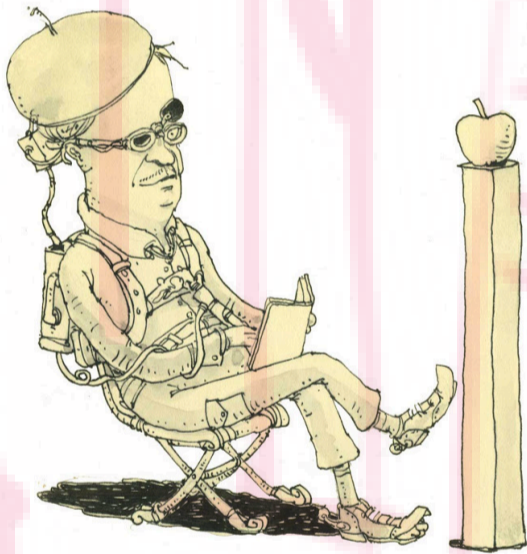
SKETCHCITY.CH

sketchcity project home 2016

Prof Tanja Hess

Liselotte Hofer, Administration

In Collaboration
with
Illustrator
Mattias Adolfsson
Sweden
(Mattias INK)



Joint Degree Bachelor Studiengang
Multimedia Production

HTW Chur
Hochschule für Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences

BH
Berner
Fachhochschule

